Protokoll

der Mitgliederversammlung des Vereins
Freunde des Gymnasiums Warstade e.V.
vom 24.04.2023 im Gymnasium Warstade

Anwesenheit:

Vorstandsmitglieder:	Herr Wolf	(1. Vorsitzender)
	Frau Holthusen	(2. Vorsitzende)
	Herr Matuschak	(Kassenwart)
	Frau Korff	(Schriftführerin)
	Herr Brandt	(Kassenprüfer)

Gast: Schulleiter Herr Kranenberg

Herr Cordes als Vertreter der Schule im Vorstand fehlt entschuldigt.

Anwesende Mitglieder: siehe Liste

TOP 1: Um 19.30 Uhr eröffnet Herr Wolf die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und den Schulleiter. Er stellt die fristgerechte Einladung fest: die Versammlung ist beschlussfähig.
Wegen der Lage der Osterferien konnte die Versammlung nicht im 1. Quartal anberaumt werden.

TOP 2: ***Protokoll der MV v. 16.05.2022***

Auf die Verlesung des Protokolls wird verzichtet, da es auf der Homepage der Schule veröffentlicht wurde. Es wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: ***Bericht des Vorsitzenden:***

Herr Wolf berichtet über Aktivitäten und Fördermaßnahmen im zurückliegenden Geschäftsjahr.

In folgenden Bereichen war der Verein im Berichtszeitraum tätig:

- Laudatio zur Abitur-Entlassungsfeier und Verleihung von Buchpreisen;
- Präsentation des Vereins auf dem Sommerfest und am Schnuppertag für zukünftige Schüler und ihre Eltern;
  auf den Elternabenden der neuen 5. Klassen Vorstellung unseres Konzepts, das einerseits Bereitstellung von benötigtem Material beinhaltet, andererseits aber auch in sozialen Notlagen finanzielle Unterstützung bietet in diskreter Zusammenarbeit mit den jeweiligen Klassenlehrern (z.B. Ausleihe von teureren Geräten, die im Besitz des Vereins bleiben);
- Hilfestellung und Übernahme der Restkosten bei der Beschaffung und Aufhängung von 2 Großbild-TVs, die von der Volksbank gesponsert wurden;
- Beschaffung und Aufstellung einer schweren Pausenhofbank aus einem wetterbeständigen Holz-Kunststoff-Gemisch;
- Bereitstellung von Preisen für den Geometrie- und den Vorlesewettbewerb;
- Beschaffung eines gebrauchten Rasenmähers und von Blumenzwiebeln für die Garten-AG;
- Kauf von 4 Bundesliga-tauglichen Tischtennisplatten
- Bezuschussung der Trier-Fahrt im Rahmen des Lateinunterrichts;

Herr Wolf beklagt das Fehlen eines Jahrbuchs, da Mitglieder sich für Vorgänge in der Schule interessieren und durch ein Druckerzeugnis mehr angesprochen werden als durch den bloßen Hinweis auf die Homepage.

Die Bezuschussung von kostenlosen Hygieneartikeln für Mädchen wurde in Absprache mit der Schulleitung zurückgestellt; es wäre im Höchstfall eine Anschubfinanzierung möglich gewesen.

Der Austausch mit Polen ist wieder angelaufen. Die Versammlung beschließt, die Maßnahme mit bis zu 350 € zu unterstützen.

TOP 4: ***Bericht des Schulleiters***

Der Schulleiter Herr Kranenberg greift in seinem Bericht einige Punkte auf, die Herr Wolf angesprochen hat:

- Der Bedarf an *sozialer Unterstützung* wird größer. Auf diesem Gebiet ist die enge, diskrete Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Klassenlehrer wichtig; dieser kann aber nicht zu 100% garantieren, dass wirklich Förderbedarf vorliegt.
- *Jahrbuch*: die lange Tradition wurde unterbrochen durch Elternzeiten und mangelnde Bereitschaft, zusätzliche Aufgaben zu übernehmen. Einige Schulen betrachten inzwischen die Homepage als ausreichende Dokumentation ihrer Arbeit, andere lassen ein Jahrbuch von einem externen Anbieter erstellen. Dabei übernimmt der Anbieter Layout und Fotografie, Texte müssen zugeliefert werden. Dadurch entstehen erhebliche Mehrkosten. Das Gymnasium Otterndorf beispielsweise verkauft alle 2 Jahre eine Ausgabe für 20 €.
  Es stellt sich die Frage nach einer möglichen Mischform. Am GymWar besteht die zusätzliche Schwierigkeit, dass ca. 15% der Schüler keine Fotos von sich zulassen wollen.
- Das Vorhalten von *Hygieneartikeln für Mädchen* würde - wie z.B. auch Toilettenpapier - zur sachlichen Ausstattung der Schule gehören, die dem Schulträger obliegt. Hygienische Aspekte (u.a. Verfallsdatum) stellen bei dieser Art von Artikeln eine zusätzliche Schwierigkeit dar.
- Die lange Tradition des *Polenaustausches*, bei dem es in all den Jahren nur 2 personelle Wechsel gab – Tod der polnischen Kollegin und Pensionierung von Herrn Brandt – dient in erster Linie der Völkerverständigung. Die polnischen Schüler wollen explizit nach Hemmoor. Für hiesige Schüler geht es nicht um einen Sprachaustausch. Für die gastgebenden Familien entstehen durch den Austausch nicht unerhebliche Kosten, z.B. auch für Busfahrkarten für die Gäste. Die Unterstützung des Vereins ist daher sehr willkommen.

Herr Kranenberg berichtet, dass sich die Ausstattung der Schule durch den Schulträger verbessert hat: es gibt inzwischen in allen Klassen Großbildschirme für den digitalen Unterricht. Dennoch ist die Hilfe des Fördervereins unverzichtbar. Der Etat von 1000 € jährlich für den Sportunterricht muss zum großen Teil für Reparaturen aufgewendet werden. Allerdings hat der Landkreis Cuxhaven erheblich mehr Schulen in seiner Trägerschaft als die Nachbarkreise: CUX 32 – ROW 17.
Herr Kranenberg dankt dem Verein und lobt das verantwortungsbewusste, umsichtige Handeln des Vorsitzenden.

TOP 5: ***Kassenbericht:***

Da es im Tagungsraum Bibliothek keine entsprechende technische Ausstattung gibt, stellt Herr Matuschak den Kassenbericht nur mündlich vor:
Der Anfangsbestand 2022 betrug 27,969 €; Haupteinnahme waren 1.228 € aus Spendengeldern einer Bank, während die höchsten Ausgaben für TV-Geräte, Tischtennisplatten und Bänke getätigt wurden, so dass der Schlussbestand 21.162 € betrug.
Für das neue Geschäftsjahr gab es eine Spende von 4.000 € vom Elternrat, wovon bereits 3.600 € hauptsächlich für Sport ausgegeben wurden.
Für das Jahr 2022 konnte aufgrund von Softwareproblemen kein Mitgliedsbeitrag eingezogen werden. Inzwischen ist aber eine neue Banking-Software gekauft worden, so dass der Einzug jetzt erfolgen kann.
Herr Matuschak merkt an, dass in Zukunft wahrscheinlich Inventarlisten für den Verein geführt werden müssen.

TOP6: ***Bericht des Kassenprüfers / Entlastung des Vorstands:***

Herr Brandt und Herr Korff haben am 12.04.2022 die Kasse geprüft. Herr Brandt bescheinigt die Nachvollziehbarkeit aller Belege und eine übersichtliche, sparsame Kassenführung

Auf Antrag von Herrn Brandt wird dem Vorstand bei eigener Enthaltung Entlastung erteilt.

TOP 7: ***Neuwahlen:***

Die bisherige 2. Vorsitzende Frau Holthusen steht für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Herr Wolf dankt ihr für ihr langes engagiertes Wirken für den Verein in diesem Amt seit 2005. Ihre Einsatzbereitschaft sei beispielhaft gewesen. Als kleinen Dank überreicht er ihr einen Blumenstrauß.

Als neuen **2.** ***Vorsitzenden*** schlägt der Vorstand Christian Cordes vor, der bisher als Verbindungslehrer immer guten Kontakt zu allen gehalten hat. Herr Cordes ist heute entschuldigt, hat aber einer eventuellen Wahl zugestimmt. Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Kandidatenvorschläge.
Herr Cordes wird einstimmig in das Amt des 2. Vorsitzenden gewählt
Ein Eintrag beim Registergericht muss erfolgen..

Für das zu besetzende Amt des/der ***Kassenwarts / Kassenwartin*** gibt es außer dem Vorschlag zur Wiederwahl keine Kandidatenvorschläge aus der Versammlung. ***Herr Matuschak*** stellt sich für die Wiederwahl zur Verfügung; er wird (bei eigener Enthaltung) einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Da Herr Cordes wegen Pensionierung aus dem **Amt des Verbindungslehrers** ausscheiden muss, wird Herr Kraatz-Peters für dieses Amt vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt. Herr Kraatz-Peters fehlt heute entschuldigt, hat aber seine Bereitschaft signalisiert.

Für das zu besetzende ***Amt des Rechnungsprüfers*** wird Ulrich Korff vorgeschlagen. Weitere Kandidatenvorschläge aus der Versammlung gibt es nicht; Herr Brandt stellt sich für die Wahl zum Stellvertreter zur Verfügung; beide werden (bei jeweils eigener Enthaltung) gewählt und nehmen die Wahl an:

Rechnungsprüfer → Ulrich Korff
Stellvertreter → Heinrich Brandt

TOP 8: ***Planung zukünftiger Projekte***

Der Schulsanitätsdienst beantragt die Anschaffung von Westen zur Kenntlichmachung im Einsatz, was die Versammlung befürwortet.

Außer den Regularien gibt es keine weiteren konkreten Planungen für das laufende Geschäftsjahr..

TOP 9: ***Verschiedenes***

Herr Matuschak gibt zu bedenken, dass ein Jahrbuch zum Preis von 20 € zur kostenlosen Verteilung an die Mitglieder die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge übersteigen würde.
Herr Holthusen sieht eine eventuelle Möglichkeit, das Layout für ein Jahrbuch günstig zu gestalten.

Ende der Versammlung: 21.00 Uhr

Hemmoor, den 03.05.2023

Ilse Korff
(Schriftführerin)